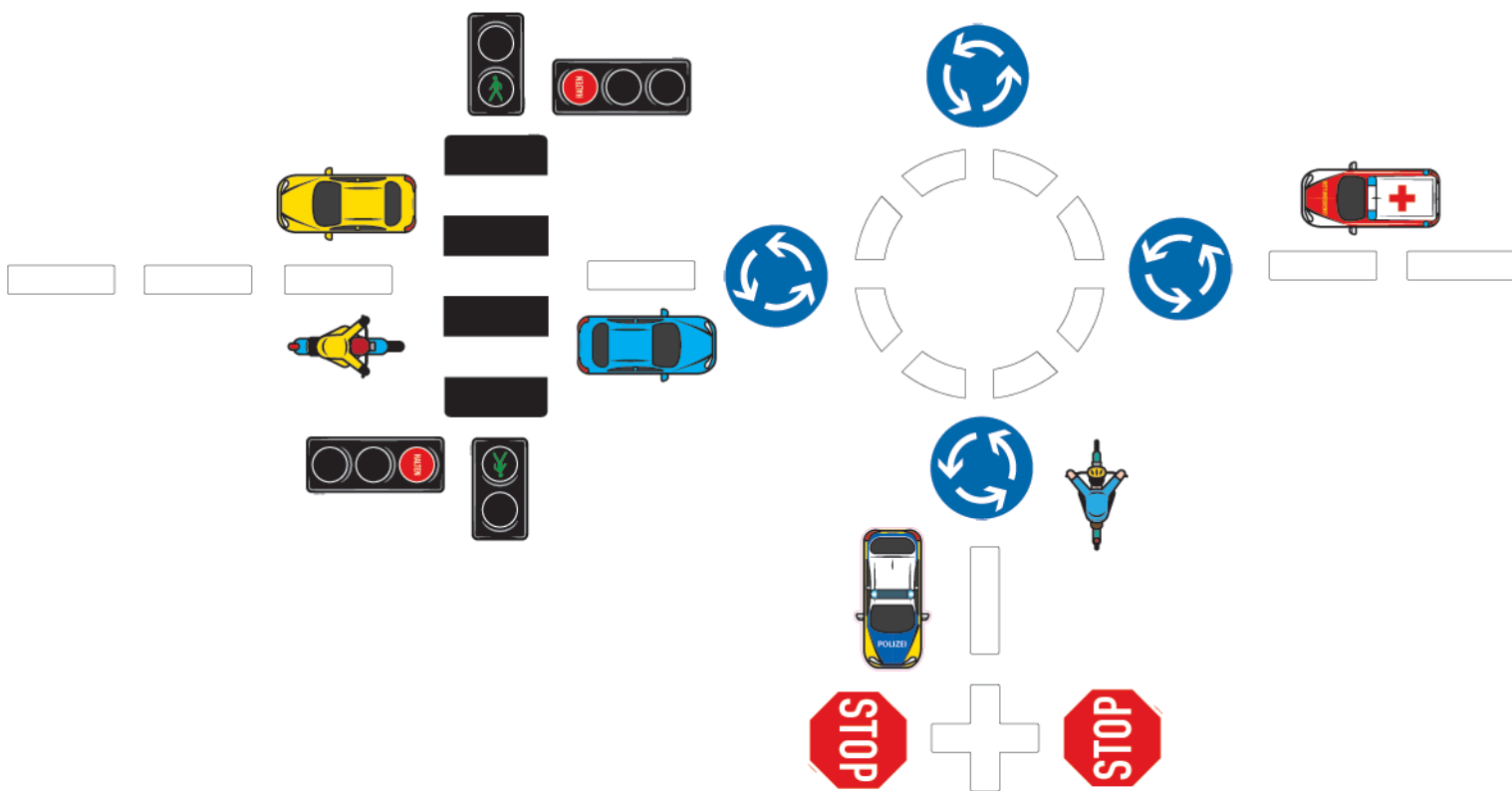


LERNEN UND BEWEGEN

Lern- und Bewegungspfade zur Verkehrserziehung von Schul- und Kindergartenkindern

Allgemeine Informationen

- zu unseren Lernpfaden
- zur Bodenbeschaffenheit und Nutzung
- zur Verklebung
- zur Planung



ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Lern- und Bewegungspfade zur Unterstützung der Verkehrserziehung

Kleine Kinder kennen keine Verkehrsregeln, sie sind spontan und impulsiv und aufgrund dieses Verhaltens für Verkehrsteilnehmer oft unberechenbar. Hier ist eine pädagogische Einwirkung zum Aufbau angemessener Verhaltensweisen und Einstellung im Straßenverkehr erforderlich. Das Bewusstsein für Sicherheit im Straßenverkehr muß sich bei Kindern erst entwickeln.

Verkehrserziehung sollte schon bei den Eltern anfangen, die sich im Beisein ihrer Kinder im Straßenverkehr konsequent an die Verkehrsregeln halten sollten, z.B. beim Überqueren der Straße oder dem Anschnallen im Fahrzeug, und sollte im Kindergarten und der Schule mit geeigneten Maßnahmen fortgesetzt werden – z.B. mit spielerischen Übungen wie man die Straße überquert. Entsprechende Unterweisungen lassen sich draußen wie auch im Innenbereich mit passenden Maßnahmen verwirklichen – so auch mit unseren Lern- und Bewegungspfaden.

Unsere Lern- und Bewegungspfade in Form von selbstklebenden Fahrbahnmarkierungen, Verkehrszeichen nach StVO und anderen Elementen unterstützen Sie bei dieser Aufgabe. Realisieren Sie in den Fluren und Freiflächen ihres Kindergartens oder in Ihrer Schule Straßenlandschaften und Verkehrssituationen und nutzen Sie diese als Leit- und Spielsystem.

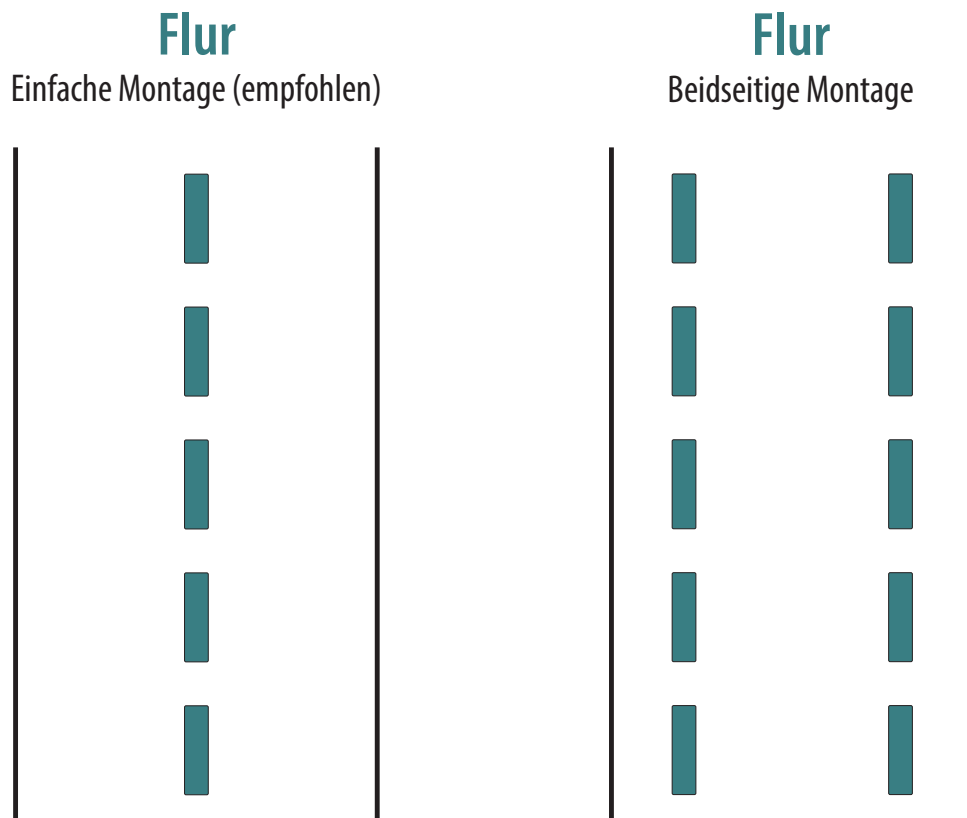
Unsere Lern- und Bewegungspfade sind für eine maximale Flexibilität und Individualität ausgelegt, die nur von dem Ihnen zur Verfügung stehenden Platz begrenzt wird. Stellen Sie sich Ihre Lern- und Bewegungspfade zusammen – mit Straßenverläufen und Verkehrssituationen nach Ihren Vorstellungen und Verkehrszeichen, die Ihnen wichtig sind. Das Baukastensystem unserer Lern- und Bewegungspfade ermöglicht dies problemlos und einfach.

Es sind alle Elemente miteinander kombinierbar, auch aus unseren anderen Bewegungspfaden. Lassen Sie die Kindern den Pfaden folgen und Verkehrssituationen erleben. Erklären Sie den Kindern die Bedeutung der Verkehrszeichen, lassen Sie sie die Straße überqueren und fragen Sie Wissen ab. Alles ist möglich.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Planung und Realisierung Ihres ersten Lern- und Bewegungspfades zur Unterstützung Ihrer Verkehrserziehung.

Nutzung der Fahrbahn- und Mittelstreifenmarkierungen

Unsere Fahrbahnmarkierungen lassen sich in zweierlei Varianten montieren – in Form eines Mittelstreifens (empfohlen) wie auch einer beidseitigen Anordnung, die jedoch aufwändiger zu realisieren ist.



Die Platzierung der Verkehrszeichen und Symbole erfolgt bei der einfachen Montagevariante links und rechts der Markierung, bei der beidseitigen Variante in der Mitte. Alternativ können Sie bei beiden Varianten Liniensegmente weglassen und die Verkehrszeichen an diesen Stellen positionieren.

Wie groß die Abstände zwischen den einzelnen Segmenten sind, bleibt Ihnen überlassen. Bei größeren Abständen benötigen Sie weniger Segmente, aber optisch sieht es dann eventuell nicht mehr nach einer Fahrbahnmarkierung aus. Am besten verkleben Sie die Markierungen nach unserer Empfehlung, die auch die Grundlage für Ihre Planung der benötigten Markierungssegmente wie folgt sein könnte:

Vier Segmente (diese Abbildung) ergeben 1,5 m mit 10 cm Abständen



Hinweise zum Boden, zur Aufklebernutzung und Pflege

Für eine lange Lebensdauer von unseren Bodenklebern und zur Vermeidung von Nutzungsschäden durch unsachgemäßen Gebrauch oder einer falschen Pflege empfehlen wir, die nachfolgenden Hinweise zu beachten.

Unsere Bodenkleber mit dem Polyacrylat Heavy Duty High Tack-Klebstoff sind für Hochleistungsverklebungen auf allen glatten und leicht angerauten Böden wie Beton, LSE-Kunststoffoberflächen, Kautschuk u.a. geeignet, sofern diese gegossen oder mit dem ursprünglichen Untergrund fest verbunden sind.

Vor einer Verklebung auf schwimmend verlegten Untergründen **wie z.B. Laminat- oder Vinylböden wird abgeraten**, da die Oberflächen dieser Böden beim späteren Entfernen der Bodenkleber eventuell beschädigt werden können. Dennoch halten unsere Aufkleber auch auf diesen Böden hervorragend.

Beachten Sie bitte, dass unsere Bodenkleber für eine permanente, langfristige Nutzung ausgelegt sind, nicht für kurz- oder mittelfristige Anwendungen.

Vor der Verklebung ist unbedingt sicherzustellen, dass der Untergrund **trocken und sauber ist (frei von Fetten, Wachsen, Staub und anderen Trennungsmitteln)**. Frisch gegossene oder verklebte Böden müssen vollständig getrocknet bzw. ausgehärtet sein.

Die Verklebung sollte bei einer üblichen Raumtemperatur um die 20 Grad Celsius erfolgen. Zwar ist eine Verklebung auch in kühleren Räumen möglich, jedoch muss der Klebstoff der Bodenkleber für eine optimale Haftung noch anziehen, was dann bei niedrigen Temperaturen länger dauert.

Vorzugsweise sollten die Bodenkleber nach dem endgültigen Andrücken oder Anrollen einige Stunden nicht übermäßig belastet werden. Optimal ist die Verklebung am Vorabend der geplanten Nutzung oder am Wochenende, um eine maximale Klebkraft sicherzustellen.

Unsere Bodenkleber lassen sich mit allen handelsüblichen Reinigern reinigen. Die Nutzung von Reinigungsmaschinen sollten die Aufkleber bei einer vorschriftsmäßigen Aufbringung und dem vollständigen Anziehen problemlos aushalten.



Rutschfest nach DIN 51130
Klasse R9



Schwer entflammbar
nach DIN EN 15501-1



Kein Farbabbrieb, da mit
Polycarbonat-Schutzlaminat
ausgerüstet



Keine besondere Pflege
erforderlich

Einfach und sicher montieren

- ① Stellen Sie bitte vor der Montage sicher, dass der Boden trocken sowie frei von Staub, Fett, Wachs und sonstigen Trennmitteln ist. Diese können sich negativ auf die Haftung auswirken.
- ② Prüfen Sie den zur Verfügung stehenden Bereich, ob genug Platz für die gewünschten Bodenkleber gegeben ist.
- ③ Legen Sie die einzelnen Elemente, **ohne das Schutzpapier abzuziehen**, erst auf dem Boden und ordnen Sie diese solange an, bis die Anordnung Ihrer Vorstellung entspricht. Mit dieser Vorgehensweise prüfen Sie zudem noch einmal den benötigten Platzbedarf sowie die Motivausrichtungen.
- ④ Sind Sie mit der Anordnung zufrieden, können Sie die einzelne Elemente mit einem oder zwei Stücken Klebe- oder Kreppband fixieren, damit diese nicht verrutschen.
- ⑤ Beginnen Sie das Verkleben zuerst mit den Liniensegmenten (Fahrbahnmarkierung) und montieren erst danach die Verkehrszeichen und Motivelemente.

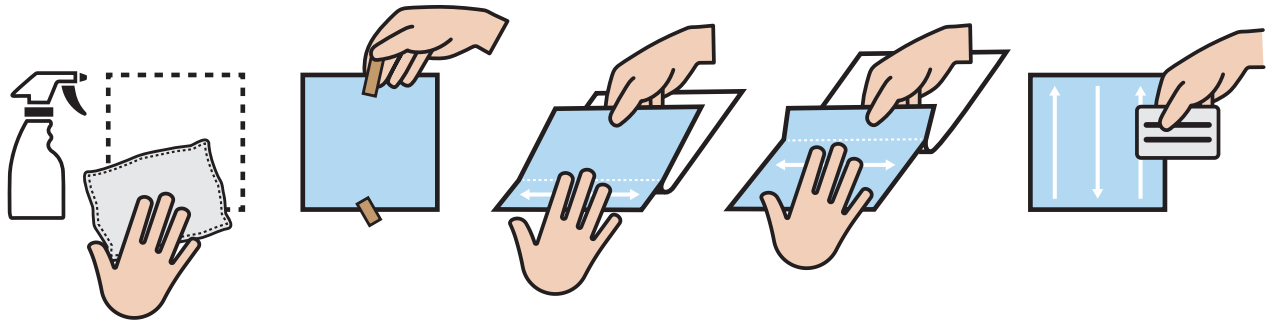
Heben Sie das erste Element auf und ziehen Sie je nach Aufklebergröße **das Schutzpapier nur ca. 10-15 cm ab**. Kleben Sie den ersten klebenden Bereich mit einer Hand auf den Boden, während die andere Hand den restlichen Aufkleber samt Schutzpapier leicht hochhält. Reiben Sie mit der Hand leicht über das schon klebende Stück. Ziehen Sie das Schutzpapier ein Stück weiter ab und wiederholen Sie den Vorgang, bis das vollständige Element festgeklebt ist. Reiben Sie das gesamte Motiv noch einmal mit der Hand an. Nehmen Sie dann die beiliegende Rakel in die Hand und ziehen sie leicht schräg haltend mit langsamen Bewegungen über das Motiv (siehe auch nächste Seite).

Bei größeren Motiven rakeln/drücken Sie den vollständig haftenden Bodenkleber in mehreren Bahnen gleichmäßig von einer Seite zur anderen an. **Reiben Sie bitte nicht willkürlich hin und her, um Verformungen oder Lufteinschlüsse zu vermeiden**. Zum Schluss können Sie mit der Rakel noch einmal die Bodenkleberkanten abfahren, jedoch immer von innen nach außen, **nie gegen die Kanten**. Vermeiden Sie übermäßigen Druck, um das Motiv nicht zu verziehen. Der Kleber des Bodenklebers zieht nach einigen Stunden noch an, so dass ein übertriebenes Andrücken nicht erforderlich ist.

Beim Montieren größerer Bodenkleber können für Ungeübte zwei weitere Hände hilfreich sein. Eine Person hält dann den hinteren Bereich des Bodenklebers hoch und zieht bei Bedarf das Schutzpapier weiter nach hinten, während sich die andere Person dem Verkleben widmet.

- ⑥ Belasten Sie die Bodenkleber in den ersten Stunden nicht übermäßig, **bis die maximale Haftung erreicht ist**. Wir empfehlen, die Montage am Abend oder vor dem Wochenende auszuführen. So bleibt genug Zeit für ein optimales Ergebnis. Ihre Bodenkleber können ab dem nächsten Tag nach der Montage im Rahmen anstehender Reinigungsarbeiten des Bereiches bedenkenlos mitgereinigt werden.

Bitte beachten Sie, dass schlecht verklebte oder beschädigte Aufkleber von uns **nicht kostenlos** ersetzt werden. Diese können als Einzelartikel über unseren Shop bezogen werden.



Weitere Tipps zur Planung und Verklebung

Wenn Sie bei der Planung umfangreicherer Lern- und Bewegungspfade hinsichtlich des benötigten Raumbedarfs bzw. der Pfadanordnung oder einer Gesamtübersicht der geplanten Pfade unsicher sind, empfehlen wir die Nutzung unserer Planungs-PDF-Dateien, die Sie über unseren Shop-Downloadbereich oder die jeweiligen Artikelseiten (sofern verfügbar) aufrufen können.

In diesen PDF-Daten haben wir alle unsere Fahrbahnmarkierungen und Motive im **Maßstab 1:10 abgebildet, die Sie ausdrucken, ausschneiden und auf einer maßstabsgetreuen Unterlage platzieren, verschieben und bei Bedarf festkleben können. Beachten Sie jedoch, dass diese Ausdrücke 1:1 und nicht verkleinert ausgegeben werden müssen.** Entsprechende Einstellungen nehmen Sie über das Drucker Menü Ihres Computers vor.

Für die Unterlage nehmen Sie einen größeren, festeren Karton, auf den Sie die maßstabsgetreue Abbildung der zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten **in 1:10 skizzieren.** Ist Ihre Unterlage fertig, können Sie ganz einfach die im gleichen Maßstab ausgedruckten und grob ausgeschnittenen Bodenkleberelemente nach Belieben hin und her schieben und so Ihre Bewegungspfade realisieren bzw. überblicken.

Sie möchten bestimmte Elemente in einer exakt geraden Linie platzieren?

Auch das ist einfach. Sofern Sie über keinen Bau-Laser verfügen, der eine Orientierungslinie auf den Boden projiziert, können sie auch eine lange Kordel spannen, die an den Enden mit Klebeband oder an schweren Gegenständen fixiert wird. Kleben Sie die gewünschten Elemente einfach dicht an der Kordel entlang.

Sie benötigen einen Rundbogen?

Arbeiten Sie zu zweit – eine Person hält ein Kordelende am Boden fest, die andere befestigt am anderen Ende ein Stück Kreide. Halten Sie die Kordel leicht gespannt und ziehen Sie so mit der Kreide einen Bogen oder Kreis, wobei die Länge der Kordel den Kreisdurchmesser bestimmt. Kleben Sie Ihre Bodenkleber an dieser Linie entlang.